

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 23. Februar 1836



Rath Protokoll

Zur Sitzung am 23. Feb. 1836 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

T. H. Bürgermeister Reißer erkrankt

" M. Rath Haydinger

" " Maurer

" Ök. " Pötzelberger

" " Reschauer

" " Kirchmayr

" Sktär. Buberl

Bürgerausschuß Graßl

" " Zeininger

" " Jäger v. Waldau

" " Heindl

" " Woisetschläger

Wochenliste des Vorderbrunner mit 9 fl 27 xr W.W.

Über gepflogene Revision dem Bauamte zur Zahlung aus den Verlagsgeldern.
do. da angewiesen.

do. mit 5 fl W.W.

do. da angewiesen.

do. mit 9 fl 4 xr W.W.

do. da angewiesen.

do. mit 14 fl W.W.

do. da angewiesen.

do. mit 3 fl 9 xr W.W.

do. da angewiesen.

do. mit 12 fl 36 xr W.W.

do. da angewiesen.

do. mit 1 fl 34 1/2 xr W.W.

do. da angewiesen.

Hr. R. Haydinger.

788. Kassa Amts Anzeige wegen vom verstorbenen Mag. Rath Dobler noch ausständigen 10 fl CMz und erhaltenen Vorschuß.

Referent erstattet dießfalls Vortrag, und trägt aus den in selben angeführten Gründen darauf an: Daß sich vorwortlich höhern Orts wegen Abschreibungsbewilligung zu verwenden sey.

Die anwesenden Hrn. Votanten treten auch vollkommen dem Antrage der Hrn. Referenten bei.

Cc. p. unanimia:

Ist sich unter Anschluß eines Rath Protokolls Extractes vorwortlich an das k.k. Kreisamt mit Bericht nach dem Antrage des Referenten zu verwenden.

Hr. Rath Maurer.

755. Anselm P[?] Diurnist bittet um gnädige Belassung seines Diurnums pr. 36 xr W.W. für seine noch wenigen Lebenstage.

Referent erstattet dießfalls Vortrag, und trägt aus den in selben angeführten Gründen darauf an: Daß sich höhern Orts um Erwirkung einer Gnadengabe von täglichen 14 xr CMz aus der Stadtkassa für seine noch übrigen wenigen Lebenstage vorwortlich zu verwenden sey.

Die anwesenden Hrn. Votanten treten vollkommen den Gründen und der Meinung des Hrn. Referenten bei.

Cc. per unanimia:

Ist sich unter Anschluß des Gesuches und eines Rath Protokolls Extractes nach dem Antrage des Hrn. Referenten mit Bericht an das k.k. Kreisamt zu verwenden.

611. Ferdinand Brenner um die Bewilligung an Öhlbergtagen in einen eben leeren Gewölbe am Schloßberge oder im Bruckstadel Fleisch ausschrotten zu dürfen.

Referent trägt an, daß auf Kosten der Stadt im Lokale des leeren Bruckstadels 2 Gewölberl zum Fleischausschrotten erbaut und sodann zu verpachten wären, biß dahin aber sey Bittsteller zu Geduld zu verweisen und ihm der weitere Rekursstermin von 14 Tagen zu bewilligen.

Der Ök. Rath und Bürgerausschuß trägt auf gänzliche Abweisung des Bittstellers an, und kann auf Erbauung solcher Ausschrottgewölberl umso weniger einrathen, da dadurch der Pachtzinß der Öhlberg Fleischbänke herabgesetzt, und für die Stadtkassa kein Vorthail im Gegentheile Nachtheil erzielt wurde; ferner ist das Lokale des Bruckstadels durchaus nicht geeignet, denn diesen Platz darf schon vermög kreisämtl. Aufträgen in feuerpolizeylicher Hinsicht nicht mehr verbaut werden, und könnte auch nicht verbaut werden, da die Brunnröhren darunter liegen, daher dieser Platz immer offen bleiben muß.

Bescheid per majora:

Bittsteller wird mit gegenwärtigen Gesuche auf den frühern magistratlichen Bescheid von 13. Jänner d.J. Z. 6559 verwiesen; übrigens wird ihm der angesuchte weitere 14-tägige Rekursstermin bewilligt, wovon derselbe durch Zustellung zu verständigen.

850. Kassa Amt Äußerung auf das Gesuch des Kassier Michl wegen seines Guthabens.

Ist sich unter Anschluß der Akten, um die Erwirkung der Auspachtungsbewilligung an das k.k. Kreisamt zu verwenden.

753. Kreisamts Signatur wegen Abschreibung von Taxrückständen.

Dem Kassa Amte zur Abschreibung.

748. Kassa Amt um Zahlungsanweisung von Konkurrenz Kosten pr. 1 fl 49 1/4 xr und 5 fl 44 2/4 xr.

Werden nachträglich angewiesen.

91. Expedit zeigt die Erkrankung des Diurnisten P[?] an.

Mit N. 755 erledigt.

766. Expedit um Zahlungs-Anweisung von 36 xr CMz Stempel.

Dem Kassa Amte zur Zahlung.

343. Expedit zeigt an, daß die städtischen Privilegien neu zu [?] seyen.

Ist sich nach dem vorgetragenen Berichte dießfalls höhern Orts zu verwenden und bittlich einzuschreiten.

Hr. Ök. R. Pötzelberger.

863. Konto des [?] mit 8 fl 10 xr CMz.
Aus den Verlagsgeldern angewiesen.

6170. K. Signatur wegen Lizitation der Bauten der Kassernen Schlauchmauer.
Mit N. 833 erledigt.

682. Konto des Greiß mit 48 fl 19 xr CMz.
Dem Kassen Amte zur Zahlung.

743. Schreiben von Garsten wegen Herstellung der Vicinal Straßen.
Ist das Schreiben nach Garsten zu erlassen, daß kein Anstand genohmen, wenn der Schotter aus dem
Ennsfluße ober der Neubrücke genohmen werde.

824. Franz Bachinger um die Wohnung des Polizey Soldaten Zimmermann.
Wird ihm bewilligt.

833. K.A. Signat. wegen Versteigerung der Feuerlackenmauer.
Ist das Edikt wegen Lizitation am 14. März auszufertigen, und den Zeitungsblättern einzurücken.

Hr. Reschauer

826. Expedit überreicht die Taxamtsrechnung pro 1835.
Zur Revision.

767. Expedit um Zahlungsanweisung von 2 1/2 xr CMz Bothenlohn.
Dem Kassen Amte nur Zahlung.

825. Kassen Amt überreicht die Kassen Amts-Rechnung pro 1835.
Zur Revision.

Reißer Bgst.

Haydinger
Pötzelberger Oek. Rath
M. C. Reschauer Oek. Rath
M. Kirchmayr Ock. Rath

Buberl Sekr.